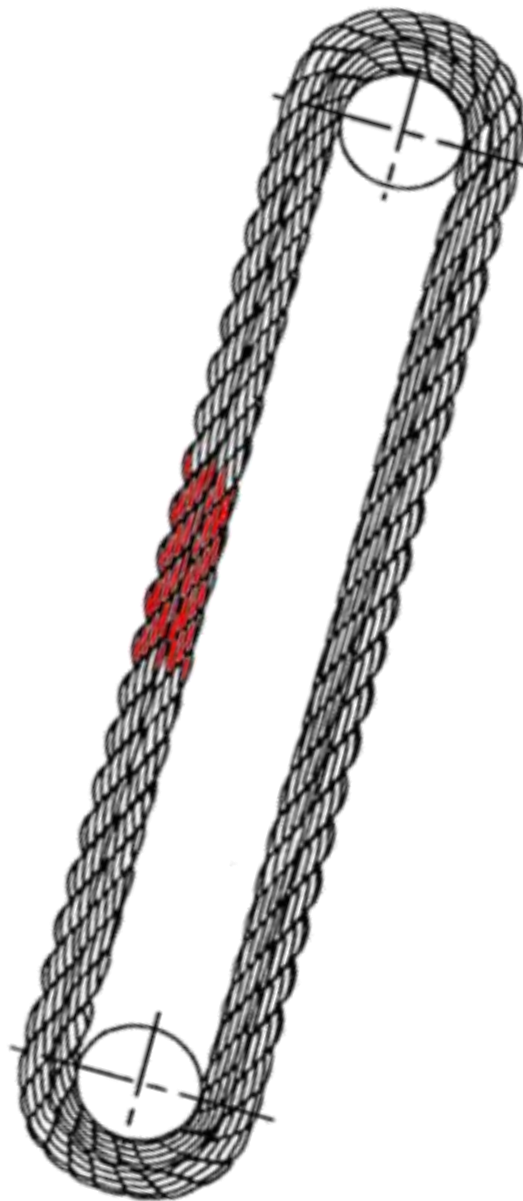




Grummetschlingen und Kabelschlagseile nach DIN EN 13414-3: 2009-02



Grummetschlingen und Kabelschlagseile nach DIN EN 13414-3: 2009-02 entsprechend der EG Maschinenrichtlinie 2006/42 EG



Die bestimmungsgemäße Verwendung von Grummetschlingen und Kabelschlagseilen nach DIN EN 13414-3: Nur zum Anschlagen und Heben von Lasten!

Vor der Verwendung sollte diese Betriebsanleitung gelesen werden und beim Gebrauch beachtet werden. Darüber hinaus sind die berufsgenossenschaftlichen Regeln die DGUV-R 100-500, Kapitel 2.8, die BGR 151, die DIN EN 13414-2 bzw. -3 und der Forschungsbericht der Bundesanstalt für Arbeitsschutz Fb 620 (für den Schwerlastbereich) zu beachten.

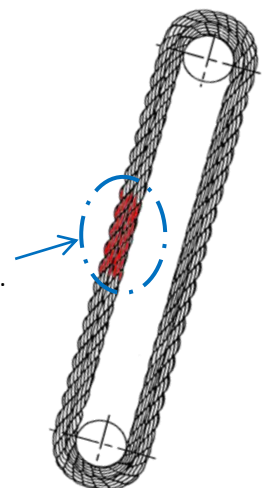
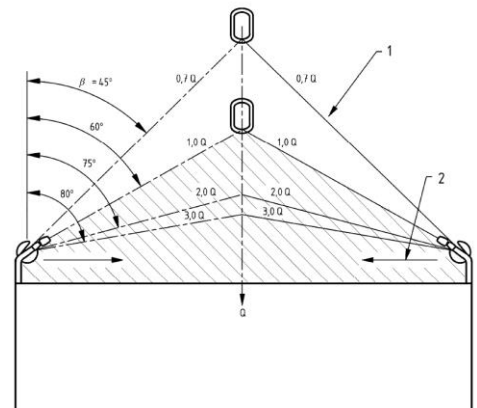
Grummetschlingen und Kabelschlagseile sind vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Beschädigungen oder Verschleiß und Einsatzsicherheit hin zu überprüfen.

Nicht eingesetzt werden dürfen die Anschlagseile bei folgenden Mängeln:

- | Seilart | Anzahl sichtbarer Drahtbrüche bei Ablingereife auf einer Länge von | | |
|--------------------------------|--|----|-----|
| | 3d | 6d | 30d |
| Kabelschlagseil/
Grummet *) | 10 | 15 | 40 |
- (1) Drahtbrüche
 - (2) Seilverformung, Quetschung
 - (3) Korbformbildung, Knicke und Klanken
 - (4) Heraustreten der Einlage
 - (5) Verschleiß um mehr als 10% der Seildurchmessers
 - (6) Öffnung des Spleißes
 - (7) Korrosionsnarben oder Aufblühen der Verzinkung
 - (8) Beschädigungen an Beschlagteilen und Zubehör
 - (9) Fehlerhafte, nicht lesbare oder nicht vorhandene Kennzeichnung

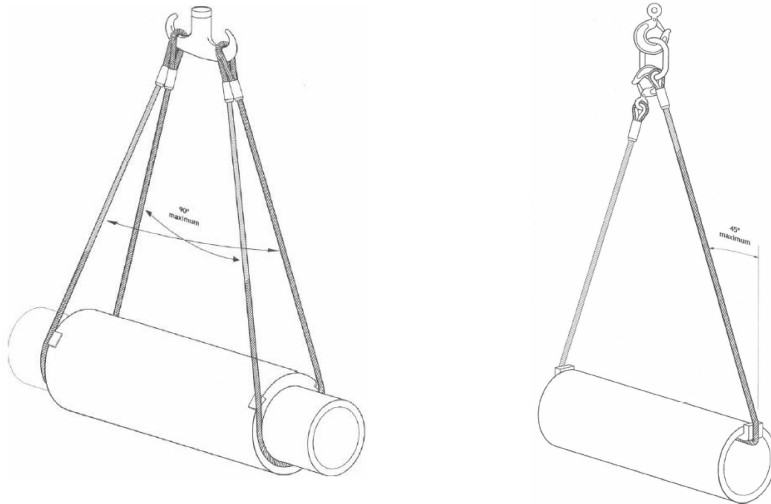
Des Weiteren ist zu beachten:

- (A) Nur Seile mit CE-Zeichen verwenden
- (B) Neigungswinkel >60° sind unzulässig
- (C) Beim Einsatz mit Neigungswinkel ist ein Zusammenrutschen der Stränge zu vermeiden
- (D) Grummetschlingen nur direkt, im Schnürgang oder in U-Form einsetzen
- (E) Scharfe Kanten vermeiden: min. 2 x D bis Ø100 mm (5 x D >100mm)
 - 2 x D = 100 % der Tragkraft
 - 1 x D = 75 % der Tragkraft
 - Unter 1 x D = nicht zulässig
 - D = Durchmesser der Grummet
 - evtl. Kantenschoner oder passende Schwerlastkauschen verwenden
- (F) Temperatureinsatzbereiche:
 - 40°C bis 100°C: 100% WLL (Fasereinlage)
 - >100°C bis 150°C: 100% WLL (Stahleinlage)
 - >150°C bis 200°C: 90% WLL (Stahleinlage, gespleißt)
 - >200°C bis 300°C: 75% WLL (Stahleinlage, gespleißt)
 - >300°C bis 400°C: 65% WLL (Stahleinlage, gespleißt) >400°C ist nicht erlaubt!
- (G) Bei Verwendung des Schnürgangs ist die Tragfähigkeit auf 80% zu reduzieren.
- (H) Anschlagseile so verwenden, dass die Last gegen Herausfallen gesichert ist
- (I) Last nicht auf den Seilen absetzen
- (J) Der Öffnungswinkel der Schlaufen darf 20° nicht überschreiten
- (K) Grummetschlingen nur paarweise einsetzen
- (L) Grummetschlingen dürfen niemals an der **ROT** markierten Stelle angeschlagen werden. Ist die Farbmarkierung nicht mehr erkennbar, bitte an den Hersteller wenden.
- (M) Pressklemmen und Spleiße dürfen an Kanten der Last angeschlagen werden
- (N) Die Anschlagseile nicht in Säuren oder Laugen (Korrosionsgefahr) verwenden
- (O) Die Anschlagseile sind mindestens 1x jährlich durch eine befähigte Person (Sachkundigen) gemäß BGR 500, Kapitel 2.8 zu prüfen
- (P) Werden Seile mehrmals um die Last gelegt, dürfen sich die Windungen nicht kreuzen

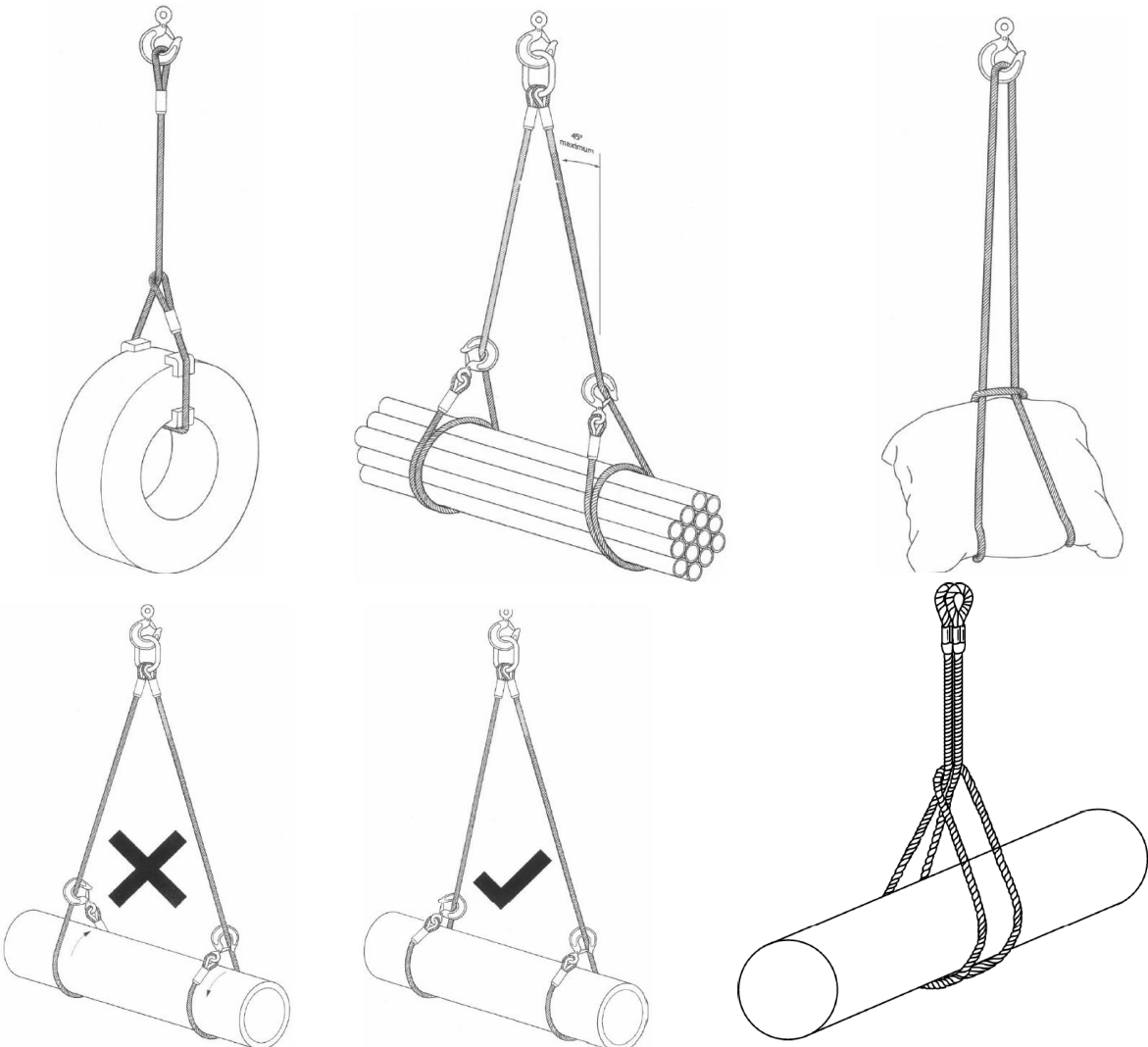


Bitte Beispiele auf der Rückseite beachten →

Beispiele für Anschlagart „umlegt“ (Neigungswinkel max. 45°):



Beispiele für Schnürgang:



ORIGINAL SIDRAflex - Anschlagseile (made by SIEGENER SEILWERK)

Fragen? Rufen Sie uns einfach an: 02732 / 55360-40